

Küken, Hunde und weitere Begleiter

Tiere bereichern den Alltag in der Stiftung Domino, sorgen am Betriebstag für Abwechslung und fördern Nähe sowie Vertrauen.

**IRENE REY, AD INTERIM
BEREICHSLEITERIN WOHNEN**

Die Stiftung Domino legt Wert darauf, dass die Bedürfnisse der Bewohnenden und Mitarbeitenden am geschützten Arbeitsplatz im Alltag berücksichtigt werden. Tiere spielen dabei eine immer wichtigere Rolle. Aktuell ist im Werkatelier beispielsweise wieder reges Piepsen zu hören, denn es werden Küken aufgezogen. Gemeinsam mit den Angestellten kümmern sich die Bewohnenden und Mitarbeitenden täglich um die Tiere: Das Gehege wird

gereinigt, Futter vorbereitet und natürlich darf auch das Kuschneln nicht fehlen. So konnten in den vergangenen Jahren viel Vertrauen sowie wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Tieren aufgebaut werden.

Auch der Einsatz eines Sozialhundes sorgt in der Stiftung Domino für besondere Momente. Die Begegnungen mit dem Hund bringen Freude, Abwechslung und fördern den sozialen Austausch im Alltag.

Ein weiterer Höhepunkt steht Anfang Juni bevor: Am Betriebstag des Werkateliers werden verschiedene Tiere zu Besuch sein - darunter Schafe, Ponys und Lamas. Das Team freut sich auf die Begegnungen und darauf, zu erleben, wie positiv Tiere auf Menschen wirken. Sie schaffen Nähe, stärken das Vertrauen und sind für die Stiftung Domino eine grosse Bereicherung.



Tiere bringen Abwechslung in den Alltag